

DIE PRODUKTIONEN

KIKERIKISTE

Schulstufe: Kindergarten & 1.–2. Klasse
Dauer: ca. 45 Minuten
Zeitraum: Juli 2019 | AR

ALTERS-
EMPFEHLUNG

4+

ENTE, TOD UND TULPE

Schulstufe: Kindergarten & 1.–4. Klasse
Dauer: ca. 50 Minuten
Zeitraum: Februar & Mai 2019 | AR

5+

DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST

Schulstufe: 1.–5. Klasse | Dauer: ca. 90 Minuten
Zeitraum: November 2018 – Januar 2019 | Wi.Z

6+

DIE GROSSE ERZÄHLUNG

Schulstufe: 3.–7. Klasse | Dauer: ca. 50 Minuten
Zeitraum: Okt. 2018 & ab März 2019 | AR

8+

DIE GESCHICHTE VON LENA

Schulstufe: 4.–7. Klasse | Dauer: ca. 80 Minuten
Zeitraum: Januar & Mai 2019 | AR

10+

CYBER CYRANO

Schulstufe: 7.–10. Klasse | Dauer: ca. 60 Minuten
Zeitraum: 11.–22. März 2019 | AR

12+

DER GOLDENE TOPF


Schulstufe: ab 9. Klasse
Zeitraum: 20. Februar 2019 & 03.–13. April 2019 |
Stadthalle & Wi.Z

14+

VERFÜHRUNG IST DIE WAHRE GEWALT

Schulstufe: ab 10. Klasse
Zeitraum: Juni/Juli 2019 | Sommer-Freilicht

16+

SPIELORTE Unsere Stücke zeigen wir im Wi.Z oder im Alten Rathaus (AR). Die mit  gekennzeichneten Stücke spielen wir auch mobil, d.h. mit diesen Produktionen können wir auch zu Ihnen in die Schule oder den Kindergarten kommen, wenn es geeignete Räume gibt. Sprechen Sie uns an für Terminmöglichkeiten und Angebote.



KIKERIKISTE (MIRJAM BIRKL)



ENTE, TOD UND TULPE (ARWID KLAWIS & ANNE KLÖCKER)



DIE GESCHICHTE VON LENA (PHILIPP DÜRSCHMIED & DIANA WOLF)



CYBER CYRANO (MARCUS KRONE & ALICE KATHARINA SCHMIDT)

KIKERIKISTE (4+)

von Paul Maar

Die clowneske Geschichte einer Freundschaft mit Pantomime und Slapstick, Witz und Situationskomik.

THEMEN | BILDUNGSPLAN

Sprache & Sprachgebrauch, Freundschaft, Rhythmus, Ich – du – wir, Medienanalyse (MB), Selbstfindung und Akzeptanz anderer Lebensformen (BTV)

ENTE, TOD UND TULPE (5+)

von Nora Dirisamer nach Wolf Erlbruch

Eine berührende Freundschaftsgeschichte zwischen dem Tod und einer Ente und über die Schönheit und Vergänglichkeit des Lebens.

THEMEN | BILDUNGSPLAN

Leben und Tod, Freundschaft, Kindergarten: Die Welt entdecken und verstehen; Grundschule: (Religionslehre) Auseinandersetzung mit Konflikten und Grenzerfahrungen, zum Leben gehört der Tod.

DIE SCHÖNHEIT UND DAS BIEST (6+)

Uraufführung von Thilo Reffert
nach Gabrielle-Suzanne Barbot de Villeneuve

Der klassische Märchenstoff als freche Geschichte (mit viel Musik) über Freundschaft und Vorurteile, Schönheit und Sprache.

THEMEN | BILDUNGSPLAN

Wertorientiertes Handeln, Vorurteile, Klischees, Solidarität (BTV) Wahrnehmung und Empfindung (PG), Bedürfnisse und Wünsche (VB)

DIE GROSSE ERZÄHLUNG (8+)

von Bruno Stori

Homers ‚Odyssee‘ in einer (Schul)Stunde, fantastisch erzählt von einem einfachen Jungen.

THEMEN | BILDUNGSPLAN

Erzählformen (MB), Konfliktbewältigung und Interessenausgleich, Vorurteile, Klischees, Solidarität (BTV), Werte und Normen in Entscheidungssituationen (BNE)

DIE GESCHICHTE VON LENA (10+)

von Michael Ramløse / Kira Elhauge

Wie es sich anfühlt, plötzlich Außenseiterin zu sein.

THEMEN | BILDUNGSPLAN

Mobbing, Wahrnehmung & Empfindung, lösungsorientiert Konflikte und Stress bewältigen (PG), informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz (MB), Eltern-Kind-Beziehung

CYBER CYRANO (12+)

von István Tasnádi

Jugendkrimi über Selbstdarstellung und Beziehung online/ offline.

THEMEN | BILDUNGSPLAN

Wahrnehmung & Empfindung, Online-Realität, Beziehungen aufbauen und halten (PG), informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz (MB)

DER GOLDENE TOPF (14+)

von ETA Hoffmann

Eine multimediale Inszenierung zwischen bürgerlichem Alltag und dem Reich der Poesie.

THEMEN | BILDUNGSPLAN

Mediengesellschaft & Medienanalyse (MB), Selbstfindung und Akzeptanz anderer Lebensformen (BTV), Fähigkeiten & Potenziale (BO) / Pflichtlektüre für das Abitur an baden-württembergischen Gymnasien.

VERFÜHRUNG IST DIE WAHRE GEWALT (16+)

Texte von Lessing, Schiller, Shakespeare u.a.

Ein liebestoller Spaziergang mit Blick auf Emilia Galotti, Ferdinand und Luise, Fräulein Julie und viele andere Liebende der Weltliteratur.

THEMEN | BILDUNGSPLAN

Wahrnehmung und Empfindung (PG), Personale und gesellschaftliche Vielfalt, Wertorientiertes Handeln (BTV), Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung (BNE)

A
theater
der stadt
aalen

THEATER
FÜR KINDER
& JUGEND-
LICHE
SPIELZEIT 2018/2019



IN DIESEM FALTBLATT FINDEN SIE:

- Alle Produktionen, die wir für junges Publikum besonders geeignet finden.
- Theaterpädagogische Angebote zur Beschäftigung mit unseren Produktionen & weitere Workshops.
- Bildungsplanbezüge – Theater kann nicht nur für den Deutschunterricht bereichernd sein!
- Mitmachen! Eine Übersicht zu unserem Spielclubangebot.

ANSPRECHPARTNER*INNEN

WINFRIED TOBIAS

Leitung Kinder- und Jugendtheater
tobias@theateraalen.de

ANNE KLÖCKER

Theaterpädagogik und Dramaturgie
kloecker@theateraalen.de

KLARA SANDMANN

Theaterpädagogik & Buchungen für Schulen
sandmann@theateraalen.de

Theater der Stadt Aalen
Ulmer Straße 130 | 73431 Aalen
Telefon 07361 3793-13
Mail theaterpaedagogik@theateraalen.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Theater der Stadt Aalen, Ulmer Straße 130, 73431 Aalen
Intendanz: Tonio Kleinknecht | Verwaltungsleitung: Nadide Besli
Künstlerische Leitung: Tina Brüggemann, Tonio Kleinknecht, Winfried Tobias
REDAKTION Anne Klöcker, Kerstin Pell, Klara Sandmann, Winfried Tobias
FOTOS Sepp Neumann, Karo Tomanek, Peter Schlipf

Stand der Informationen: Juli 2018, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

WIR SIND das Kinder- und Jugendtheater am Theater der Stadt Aalen.

WIR WOLLEN mit Offenheit, Experimentierfreude und Witz berühren und Kinder & Jugendliche für Theater begeistern. Vielfältige Eindrücke ermöglichen und dabei im Austausch stehen mit der Jugend Aalens, indem wir ihre Themen und Impulse in unsere Arbeit aufnehmen.

THEATER SCHAFFT Spiel- und Denkräume für die persönliche Entwicklung und die gesellschaftliche Diskussion. Gutes Theater ist geglückte Kommunikation.

SCHAUEN UND SPIELEN: Wir machen Angebote für die Vor- und Nachbereitung unserer Stücke. Spannend ist es für Kinder & Jugendliche (und auch Erwachsene) außerdem, Theater hinter den Kulissen oder selbst auf der Bühne stehend zu erleben.

AUF BALD IM THEATER!

Ihr Theaterteam

THEATER FÜR SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

SIE WISSEN GAR NICHT, WIE VIEL WIR SPIELEN!

Für Schulen und Kindergärten zeigen wir unsere Stücke nämlich auch in Vormittagsvorstellungen. Die Termine finden Sie in einer (regelmäßig aktualisierten) Übersicht zum Download auf unserer Website, unter theateraalen.de / **Theater & Schule**

Wenn Sie eine Vorstellung bei uns buchen wollen:

DREI SCHRITTE ZUM THEATERBESUCH!

- 1.** Fragen Sie uns nach den Zeitfenstern für Ihre Wunschproduktion (parallel versenden wir in regelmäßigen Abständen mögliche Termine per Mail über unseren Schulverteiler und unseren Newsletter)
- 2.** Vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail den Termin für Ihre Vorstellung.
- 3.** Ihre Schule erhält nach dem Aufführungsbesuch eine Rechnung. (Sie + 1 Begleitperson pro Klasse zahlen keinen Eintritt.)

KOOPERATIONSSCHULEN

Unter dem Motto: „Mit der ganzen Schule ins Theater!“ haben zahlreiche Schulen aus Aalen und der Umgebung eine Kooperationsvereinbarung mit uns geschlossen: Alle Schüler*innen sollen mindestens eine Theatervorstellung im Jahr besuchen. Die Kooperations-schulen erhalten Theaterkarten zum Vorzugspreis und werden beim begleitenden theaterpädagogischen Angebot bevorzugt behandelt. Vor- und Nachbereitungen und Beratungen für Theater-AGs sind für sie kostenlos.

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

VOR- UND NACHBEREITUNGEN: Wir bieten vorab oder im Anschluss der Aufführungen thematische und spielerische Gespräche im Theater und in den Schulen an.

MATERIALMAPPEN: Zu einzelnen Produktionen stellen wir Informationen zu Stück, Autor und Inszenierung sowie theaterpädagogische Übungen für Sie zusammen.

LEHRER*INNEN-NEWSLETTER: Wir informieren über besondere Angebote und Termine (z.B. über unseren Pädagog*inrentreff zum Schuljahresbeginn und unsere Sichtungsproben, bei denen Sie sich einen Eindruck von neuen Produktionen machen können).

BERATUNG FÜR SCHULTHEATER-AGS: Wir bieten einen Blick von außen an und geben Ihnen eine fundierte Rückmeldung und Impulse für die Weiterarbeit.

PATENKLASSEN: Die Klasse begleitet die Entstehung einer Produktion vom Probenbeginn bis zur Premiere. Dazu gehört die gemeinsame Recherche zum Thema, ein Probenbesuch und die Teilnahme an der Generalprobe. (*exklusiv für Kooperations-schulen*)

WORKSHOPS

,DEIN RAUM‘: Sie wollen mit Ihren Schüler*innen Theater näher kennenlernen? Kein Problem, wir kommen zu Ihnen! Gemeinsam erforschen wir Texträume, den eigenen Schritt auf die Bühne und den „Blick des Zuschauers“.

,DEIN THEATER‘: Was macht eigentlich so ein Stadttheater und wie entsteht eine Aufführung? In einem Workshop mit integrierter Führung durchs Theater verraten wir es! Die Workshops werden für unterschiedliche Altersgruppen von der Grundschule bis zur Kursstufe angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie unter theaterpaedagogik@theateraalen.de



MITMACHEN: THEATER FÜR ALLE

Für alle, die auch außerhalb der Schulzeit Lust haben, Theater zu spielen, bieten wir Spielclubs für verschiedene Altersgruppen an.

SPIELCLUB 1: Für 9 bis 12-Jährige & Erwachsene

SPIELCLUB 2: Für 13 bis 18-Jährige

INKLUSIVER SPIELCLUB: Für Menschen ab 16 Jahren mit und ohne Behinderung

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de / **Bürgertheater**

PREISÜBERSICHT (FÜR SCHULEN & KINDERGÄRTEN)

ANGEBOT	KONDITIONEN	PREIS IN €
Theaterkarte	KiJu-Stücke Stücke Abendspielplan AS für Koop-Schulen	7,- 10,- 5,-
Mobile Vorstellungen	Kartenpreise wie oben angeben (mindestens 300 €), zzgl. 50 € Anfahrtspauschale	
Workshop ,Dein Raum‘	max. 30 Schüler*innen 90 Minuten in den Schulen	100,-
Workshop ,Dein Theater‘	2 Workshop-Leiter max. 30 Schüler*innen 90 Minuten im Theater / Wi.Z	150,-
Vor- / Nachbereitung	30 Minuten im Theater	25,- K
Vor- / Nachbereitung	30 Minuten in der Schule	50,- K
Beratung von Theater-AGs	ca. 90+ Minuten in der Schule	100,- K
Materialmappen	auf der Website	Kostenlos
Sichtungsprobe	Anmeldung erforderlich!	Kostenlos
Pädagog*innen- Newsletter	Anmeldung unter www.theateraalen.de	Kostenlos

AS Abendspielplan = „Goldener Topf“
und „Verführung ist die wahre Gewalt“

K für Kooperations-schulen kostenlos